



Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Anlage 3

Brücke zur Integration

Lotse: Wohnungslose Menschen finden Hilfe durch Orientierung im System

WHO

Ein Verbundprojekt der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes für den Kreis Unna e.V. , der Wohnungslosenhilfe des Diakonischen Werkes Dortmund und Lünen gGmbH, dem Frauenforum im Kreis Unna e.V. und dem Kreis Unna



Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

Zur Ausgangslage im Kreis Unna

- Der Kreis Unna ist ein Flächenkreis mit Städten und Gemeinden am Rande des östlichen Ruhrgebiets (ca. 380.000 Einwohner).
- Der Kreis Unna hat eine gute Infrastruktur. Allerdings sind die Städte in der Nord-Süd-Richtung nur schwer mit dem öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen.
- Wohnungslose Menschen halten sich vorwiegend in den Städte des Kreises Unna auf.

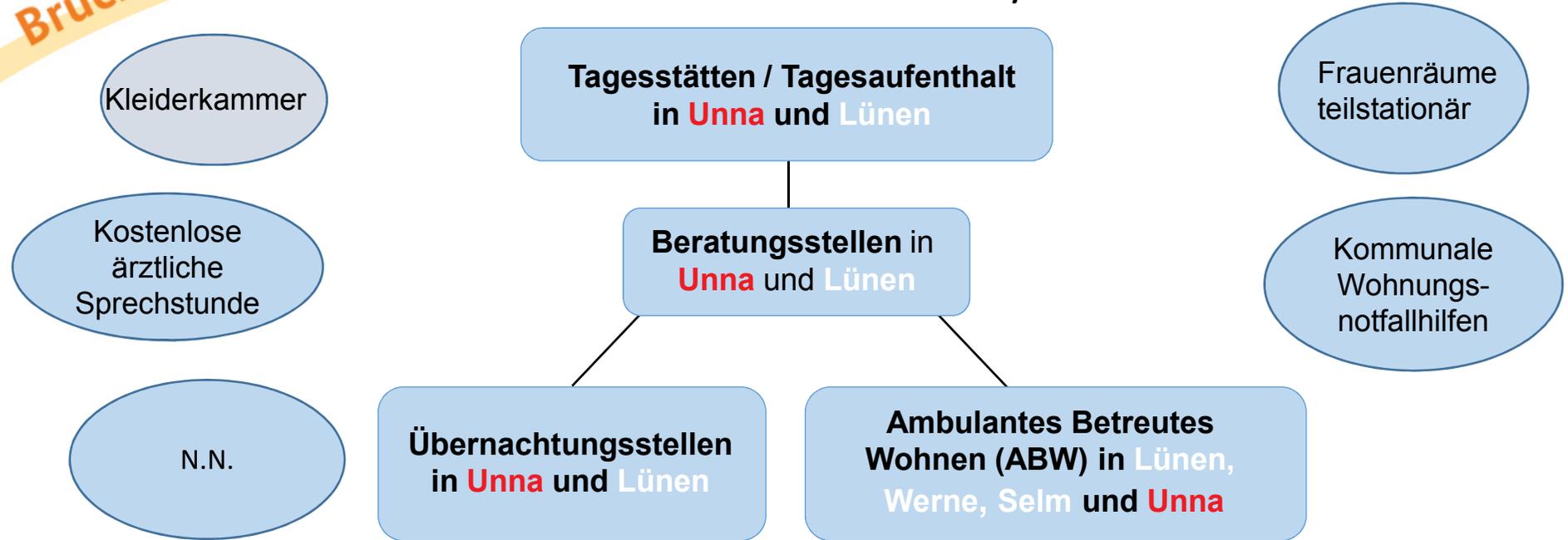


Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

Das bestehende Hilfesystem





Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

Das bestehende Hilfesystem

- Ist vorwiegend durch eine Komm-Struktur geprägt.
- Ist dezentral im Kreisgebiet mit den Schwerpunkten Unna und Lünen aufgestellt.
- Ist vorwiegend ambulant aufgebaut.
- Ist sehr erfahren in der Arbeit mit wohnungslosen Menschen



Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

Die noch „offenen“ Arbeitsfelder

- Hindernisse in die bestehende Hilfe sind:
 - angestammter Sozialraum
 - lange und komplexe Wege zur Hilfe
 - junge wohnungslose Menschen
 - Aktivierung der Hilfepartner
 - wohnungslose Frauen



Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

„Missing Link“

- Das Projekt bietet die Möglichkeit die aufsuchende und begleitende Arbeit (Streetwork) neu zu erarbeiten. Erarbeitung einer Geh-Struktur
- Schwerpunkte: Kontaktarbeit, Begleitung in das Hilfesystem, Vernetzung
- Methode: Sehen – Sichtung des Sozialraums, Fallanalyse
Urteilen - Entscheidung über die Hilfe
Handeln – Begleitung und Überleitung

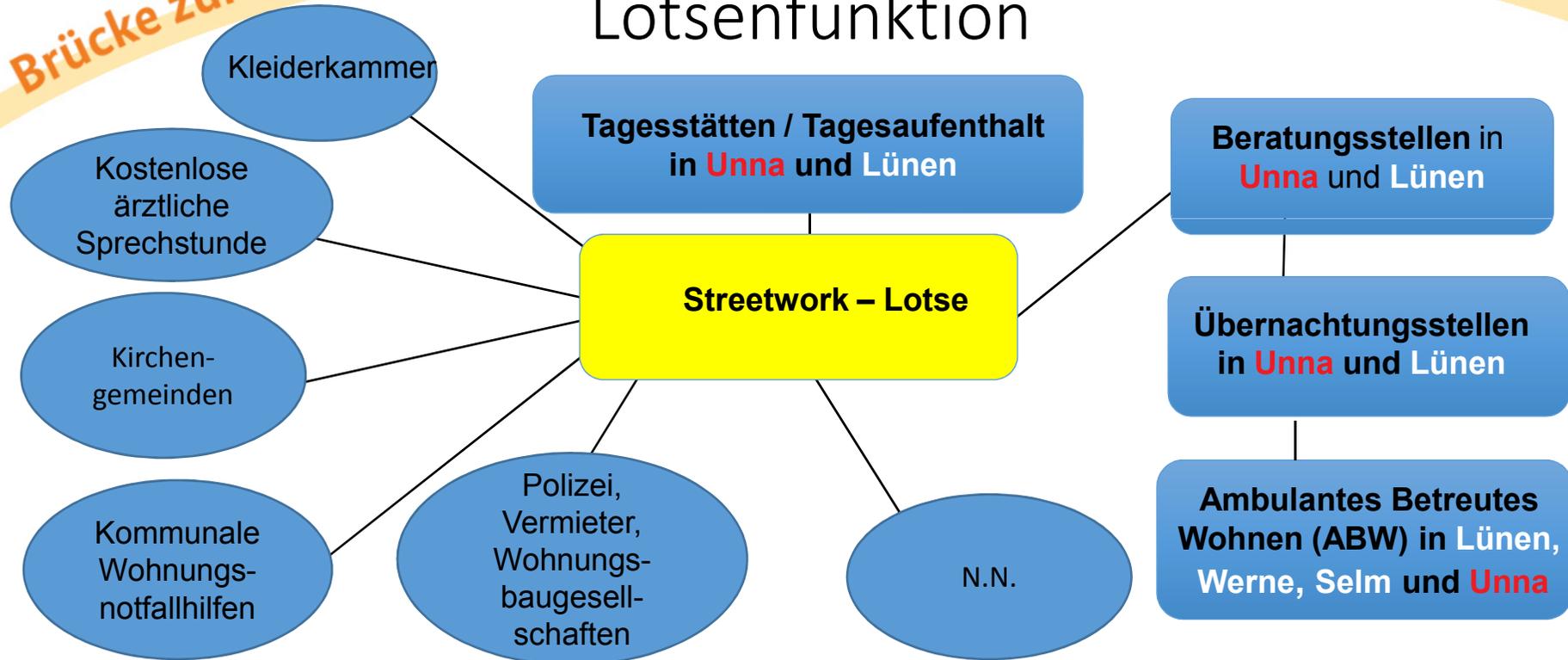


Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

Lotsenfunktion





Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

2016

- Das Team steht komplett seit September 2016.
- Arbeitsfelder Unna und Lünen sind erkundet und bearbeitet.
- Kontakt- und Vernetzungsarbeit findet statt (Polizei, Vermieter, Wohnungsbaugesellschaften, Treffpunkte, Tafeln, Partner im Projekt, ...).
- Das Projekt wurde bereits im Kreis Unna bekannt gemacht (Schwerte, Bergkamen, Holzwickede, Fröndenberg, Selm, ...) und Ausweitung läuft.



Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

- Hilfesuchende wurden in das Hilfesystem begleitet: in 2016:

	Soll Beratungen	Ist Beratungen	Inanspruchnahme mindestens eines Angebotes	in %
Anzahl wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen	480 (geplant bei 3,0 Vollzeitstellen Berater)	326 (bei ca. 2,0 Vollzeitstellen Berater in 2016)	245	75,15 %
davon Frauen	90	68	46	67,64%
davon Männer	390	258	199	77,13 %

- Fazit: Der Output- und Ergebnisindikator (70 %) ist höher als geplant.



Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.



Brücke zur Integration

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Projekt „Lotse: Wohnungslose Menschen finden Hilfe durch Orientierung im System“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Hilfsfond für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert.

